

*EINGEGANGEN
Original am 1-10-3
11. Feb. 2002
11.02.2002*

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach**



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 3 · D - 51465 Bergisch Gladbach

Geschäftsstelle

Frau Bürgermeisterin
Maria Theresia Opladen
Rathaus

25. FEB. 2002 *Ro*

Zimmer 2
Rathaus Bergisch Gladbach
Tel. / Fax (02202) 14 22 20

51465 Bergisch Gladbach

Datum
20.02.2002

Antrag für die Ratssitzung am 21.03.2002

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

der Rat der Stadt Bergisch Gladbach möge nach der einstimmig gefassten Grundsatzentscheidung vom 05. April 2001, eine „Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus in Bergisch Gladbach“ einzurichten, nun folgendes beschließen:

1. eine Koordinationsstelle für die Errichtung einer NS-Gedenkstätte einzurichten, die im Rahmen einer AB-Maßnahme von einem Historiker mit dem Schwerpunkt Nationalsozialismus zu besetzen ist,
2. die als mögliche Standorte der NS-Gedenkstätte von dem interfraktionellen Arbeitskreis ins Auge gefassten Räumlichkeiten (ehemaliges Stadtgefängnis hinter dem Rathaus, die beiden Haftzellen im Ratskeller und die erste Etage im ehemaligen Arbeitsamt) vor der definitiven Standortentscheidung keinen anderen Nutzungszwecken zuzuführen,
3. noch für das Rechnungsjahr 2002 eine Haushaltsstelle für die geplante NS-Gedenkstätte einzurichten.

Die SPD-Fraktion stützt sich dabei auf die Expertise des Stellvertretenden Leiters des NS-Dokumentationszentrums in Köln, Dr. Werner Jung (siehe Niederschrift der 3. Sitzung des Arbeitskreises zur Errichtung einer NS-Gedenkstätte v. 12. September 2001) sowie auf das einvernehmlich herbeigeführte Ergebnis der Besprechungen des interfraktionellen Arbeitskreises (niedergelegt im Protokoll v. 5. Dezember 2001)

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Peter Freese
Klaus-Peter Freese
Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Wolfgang Miede
Mitglied des Rates